

Veranstaltungsprogramm Sommersemester 1990

-4-

IV. Große Exkursion "KANADA 1990"

In der Zeit vom 09.07. - 08.08.1990 führt Prof. Dr. A. Pletsch eine Camping-Exkursion durch Westkanada und den Nordwesten der USA. Schwerpunkte der Exkursion liegen im landeskundlichen Bereich mit besonderer Betonung historischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Fragestellungen. Auch der Naturraum wird detailliert behandelt. Das ausführliche Programm wurde bereits während des Winters 1989/90 bekanntgegeben.

Die Anmeldung zu dieser Exkursion ist bereits abgeschlossen. Vorbesprechungen sind vorgesehen für Freitag, 23.03.1990, 19.30 Uhr und Samstag, 09.06.1990 (ganztägig). Informationen an die Teilnehmer ergehen gesondert.

V. Herbstexkursion

In der Zeit vom 05.-13.10.1990 plant Prof. Dr. E. Buchhofer eine Exkursion in ein Teilgebiet Ostmitteleuropas. Ob das Zielgebiet die südliche DDR sein wird, hängt von der Quartierfrage ab. Sollte diese Frage nicht lösbar sein, so wird rechtzeitig Anfang des Sommersemesters das genaue Exkursionsgebiet bekanntgegeben. Entsprechende Informationen werden voraussichtlich ab Ende April vorliegen.

Die Anmeldung zu dieser Exkursion kann sinnvollerweise erst im Sommersemester erfolgen. Der Termin wird in geeigneter Form bekanntgegeben.

VI. Hinweise

- Um künftigen Missverständnissen vorzubeugen, möchten wir auf folgendes nachdrücklich hinweisen:
Veranstaltungen der MGG sind öffentlich und jedermann zu den angegebenen Bedingungen zugänglich. Bei Veranstaltungen, die einer vorherigen Anmeldung bedürfen (z. B. Exkursionen) genießen Mitglieder ein Vorrrecht zur Teilnahme. Ehepartner oder Familienangehörige sollten somit Mitglieder sein, wenn sie an diesen Veranstaltungen teilnehmen wollen. Aus diesem Grunde sind die Mitgliedsbeiträge sehr niedrig kalkuliert. Wir bitten um Ihr Verständnis.
- Das Jahrbuch 1989 wird zu Beginn des Sommersemesters 1990 erscheinen. Für Mitglieder ist der Erwerb durch den Jahresmitgliedsbeitrag abgedeckt.
- Aus Kostengründen kann zu den Veranstaltungen der MGG nicht jeweils gesondert eingeladen werden. Tragen Sie bitte die Termine dieses Programms direkt in Ihren Terminkalender ein. Hinweise auf Vorträge erfolgen jeweils auch durch die Tagespresse, den Veranstaltungskalender des Hessischen Rundfunks und durch "Studier mal Marburg".
- Geschäftsstelle der Marburger Geographischen Gesellschaft
Deutschhausstr. 10
3550 Marburg
Tel.: 06421/28 4295 (Prof. Dr. A. Pletsch)
28 4256 (Dr. W. W. Jungmann)
28 4260 (Dr. J. Leib)
Konto der MGG: Volksbank Marburg, Kto.Nr.: 400 400 (BLZ: 533 900 00).



Marburger Geographische Gesellschaft e.V.

SOMMERSEMESTER 1990

Veranstaltungen

-2-

I. Vortragsreihe:*

Das östliche Mitteleuropa im Umbruch

Di., 24.04.1990 Prof. Dr. E. BUCHHOFER, Marburg:

"POLEN - KULTUR- UND WIRTSCHAFTSRÄUMLICHE SPANNUNGEN"

Die Kulturlandschaft des heutigen Polens ist durch ausgeprägte historisch angelegte Entwicklungsunterschiede gekennzeichnet. Der heutige polnische Staat, der erst 1945 seine derzeitigen Grenzen erhielt, ist seither bemüht, die überkommenen kulturlandschaftlichen Ausstattungsunterschiede zwischen den westlichen und den östlichen Landesteilen zu beseitigen und damit allen Teilen des polnischen Volkes ein etwa gleichwertiges Lebensumfeld zu bieten.

Di., 15.05.1990 Dr. H. FISCHER, Hamburg:

"UNGARN - LAND IM WANDEL"

Der Referent, Wissenschaftler am Zentrum für Hungarologie in Hamburg, befaßt sich seit Jahren mit den historischen Entwicklungen sowie den raumwirksamen Veränderungen der Wirtschafts- und Gesellschaftsstrukturen von Ungarn. Nach einer historisch-politischen Standortbestimmung werden vor allem Entwicklungstrends seit dem Zweiten Weltkrieg aufgezeigt.

Di., 12.06.1990 Prof. Dr. H. FÖRSTER, Bochum:

"DIE TSCHECOSLOWAKEI - EINBLICKE IN WIRTSCHAFTS- UND UMWELTGEOPHISCHE PROBLEME"

Der Referent ist durch zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten über das östliche Mitteleuropa in der Fachwelt ausgewiesen. In seinen Untersuchungen stehen Fragen der Bevölkerungs- und Wirtschaftsstrukturen, der Siedlungslandschaft, der Urbanisierung, aber auch der Belastungen von Mensch und Umwelt, im Mittelpunkt. Aus diesen Problemfeldern wird er in seinem Vortrag über die Tschechoslowakei berichten.

Di., 03.07.1990 Prof. Dr. D. SCHOLZ, Halle (Saale):

"LEBENS- UND WIRTSCHAFTSRÄUME IN DER SÜDLICHEN DDR"

Der Referent ist als einer der führenden Landeskundler der DDR hervorgetreten. In einem Überblick über den Südtteil dieses Teilaumes von Ostmitteleuropa sollen die räumlichen Strukturen unter überwiegend kulturgeographischen Aspekten portraitiert werden. Dabei werden sowohl historische als auch aktuelle Wandlungen aufgezeigt.

* Vorträge der MGG finden, wenn nicht anders vermerkt, jeweils pünktlich um 18.30 Uhr im Großen Hörsaal des Geographischen Instituts der Philipps-Universität, Deutschhausstr. 10, statt. Im Hof des Instituts bestehen keine Parkmöglichkeiten.

Alle Vorträge werden durch farbige Lichtbilder dokumentiert. Der Eintritt für Mitglieder ist frei. Die Mitgliedskarte ist auf Verlangen vorzuzeigen. Nichtmitglieder zahlen DM 3,-, Studenten und Schüler DM 2,-.

-3-

II. Berichte von Mitgliedern*

Di., 29.05.1990 Prof. Dr. A. HECHT, Waterloo/Ontario (Kanada);
Prof. Dr. A. PLETSCHE, Marburg:

"ONTARIO - GEOGRAPHISCHER WANDEL IN EINER PIONIERPROVINZ KANADAS"

Carl Schott hat in seiner Habilitationsschrift Mitte der 1930er Jahre die geographische Kanadaforschung begründet. Er befaßte sich mit Fragestellungen der historischen Besiedlung durch die Europäer seit Ende des 18. Jahrhunderts. Seither hat sich Ontario zur Kernprovinz des Landes entwickelt. Diesen Wandel aufzuzeigen und die aktuelle Struktur Ontarios zu beleuchten ist Gegenstand dieses Vortrags.

Di., 26.06.1990 Jan MÜLLER, Marburg:

"DIE VULKANE MITTELAMERIKAS"

Der Referent, der selbst zwei Jahre in Costa Rica gelebt hat, legt derzeit sein Abitur an der Elisabeth-Schule in Marburg ab. In seinem Dia-Vortrag stellt er die verschiedenen Vulkantypen Mittelamerikas vor und vergleicht sie miteinander. Dabei wird auf die Entstehungsgeschichte des zentralamerikanischen Vulkanismus ebenso eingegangen, wie auf dessen heutige Erscheinungsformen.

III. Tagesexkursionen

a) Samstag, 05.05.1990 Dr. W. W. JUNGSMANN, Marburg:

"GRUNDZÜGE DER NATURLANDSCHAFTEN WESTTHÜRINGENS"

Im Zentrum dieser Tagesexkursion stehen Fragen des geologischen Aufbaus und der geomorphologischen Genese des Thüringer Waldes und seiner Randgebiete.

Vorgesehene Fahrtroute: Marburg - Hersfeld - Salzungen - Schmalkalden - Friedrichsroda - Waltershausen - Herleshausen - Marburg.

Vorgesehener Abfahrtstermin: 7.00 Uhr (Firmenplatz). Der Preis beträgt einschließlich Picknick pro Person DM 30,- (Kalkulationsbasis: 30 Teilnehmer). Anmeldungen ab Montag, 19.02.1990 in der Geschäftsstelle der MGG.

b) Samstag, 30.06.1990 Prof. Dr. A. PLETSCHE, Marburg:

"SCHLITZER LAND UND HESSISCHES KECELSPIEL" - in Verbindung mit Festspielbesuch Bad Hersfeld -

Auf dieser Halbtagesexkursion sollen die Burgstadt Schlitz und die naturräumlichen Strukturen der nördlichen Vorderrhein vorgestellt werden. Im Anschluß an die Exkursion ist der Besuch von H.v.Kleists "Der zerbrochene Krug" vorgesehen. Das Abendessen wird in Form eines Picknicks (wird von der MGG organisiert) erfolgen. Vor der Aufführung gibt Frau Karla Bier eine thematische Einführung.

Vorgesehener Abfahrtstermin: 12.30 Uhr. Der Preis beträgt einschließlich Picknick und Festspielkarte pro Person DM 45,-. Anmeldungen ab Montag, 19.02.1990 in der Geschäftsstelle der MGG.